Öffentliche Erniedrigung durch das Abschneiden des Bartes eines jüdischen Mannes in Polen (1941)

Kurzbeschreibung

Das sog. „Bartspiel“ war eine beliebte „Unterhaltung“ bei der deutschen Besatzungsmacht in Polen und der Sowjetunion, ob Wehrmacht, Polizei, SS oder andere Organisationen. Auf diesem Foto ist zu sehen, wie ein jüdischer Mann öffentlich dazu gezwungen wird, den Bart eines religiösen jüdischen Mannes abzuschneiden, während SS-Männer amüsiert zugucken. Das Foto gehört zu dem Fotoalbum des SS-Offiziers Max Schmidt. In der originalen Bildunterschrift der SS steht: „Reinrassige Juden angetreten zur Schoenheitspflege in Palinin (Parlin?) Sept. 1941“. Das Album wurde von dem US-amerikanischen Armeefotografen Philip Drell in einem SS-Gebäude in der Nähe des Konzentrationslagers Dachau nach der Befreiung des Lagers im April 1945 gefunden.

Quelle

Quelle: USHMM, Bildnummer 18582, https://collections.ushmm.org/search/catalog/pa1159889

United States Holocaust Memorial Museum, zur Verfügung gestellt von Philip Drell

Empfohlene Zitation: Öffentliche Erniedrigung durch das Abschneiden des Bartes eines jüdischen Mannes in Polen (1941), veröffentlicht in: German History Intersections,

<https://germanhistory-intersections.org/de/deutschsein/ghis:image-82> [27.07.2024].